

Über Uns

Vielleicht sind Sie durch Zufall auf diese Seiten gestoßen und fragen sich: "Wer oder Was sind den eigentlich Mennoniten?" Wir möchten Ihnen das gerne kurz erklären.

Mennoniten sind bekennende Christen

"Es ist nicht wichtig, welche Konfession ein Mensch hat, wichtig ist, was einer glaubt!" Diesem oft gehörten Argument können wir eigentlich nur zustimmen. Das wichtigste ist nicht die Form, sondern der Inhalt unseres Glaubens. Und wie viele andere Christen aus den verschiedensten Konfessionen, haben wir "inhaltlich" erkannt,

1. dass der Mensch von Natur aus von Gott getrennt ist und ein Sündenproblem hat.
2. dass Gott den Menschen, den er erschaffen hat, so sehr liebt, dass er einen Weg der Versöhnung mit ihm durch Jesus Christus geschaffen hat.
3. dass es keine Vergebung der Sünden durch Christus, ohne eine bewußte persönliche Glaubensentscheidung für Christus gibt.
4. dass Jesus Christus von den Toten auferstanden ist und lebt und in der Zukunft sichtbar wieder zurückkehren wird, um die weltweite Gemeinde Jesu zu sich zu holen und die Welt zu regieren.

Mennoniten sind reformatorisch

Die Geschichte der Mennoniten beginnt mit Menno Simons, der als holländischer Reformator und Zeitgenosse Luthers, die versprengten Gläubigen des 3. großen Reformationszweiges - die Täufer - zu selbständigen freikirchlichen Ortsgemeinden zusammenfaßte. Der Unterschied dieses Reformationszweiges zu den Lutheranern (AB) und den Helvetisch-Reformierten (HB) bestand vor allem darin, dass bei diesem auch die Kindertaufe und die kirchlich-hierarchische Struktur abgelehnt wurde.

Mennoniten sind Freikirchen

Die Form der Freikirche, d.h. einer Ortsgemeinde ohne übergeordnete Hierarchie, ist nicht unsere Erfindung, sondern man sieht sie bereits bei den Missionsreisen des Paulus. Seit der ersten Gemeinde, gab es schon immer unabhängige Ortsgemeinden, die sich nur dem Wort Gottes und ihrem lebendigen, auferstandenen Herrn Jesus Christus verpflichtet wußten. Dies bedeutet aber nicht, dass wir uns nicht auch der staatlichen Ordnung unterordnen.

Wir verstehen unter einer freikirchlichen Gemeinde eine Art Lebensgemeinschaft von Gleichgesinnten. Die Zugehörigkeit ist ausschließlich freiwillig und mit dem Bekenntnis zu Jesus Christus als dem Herrn und Heiland der Welt verbunden. Die meisten Dienste in der Gemeinde erfolgen ehrenamtlich und ohne Entgelt, allerdings werden nach Bedarf auch Mitarbeiter angestellt.

Mennoniten sind in Österreich

Seit 1953 gibt es wieder Mennoniten in Österreich. Damals kamen amerikanische Missionare ins Land, um neben der materiellen Not auch die geistlichen Nöte der Menschen zu lindern. Es folgten Gemeindegründungen in Linz, Steyr, Wels, Salzburg, Wien-Penzing, Liezen, Gmunden, Linz-Urfahr. Heute gibt es ca. 600 Christen, die sich in Mennonitengemeinden treffen.

Wir hoffen Sie haben bei dem Wort "Mennoniten" jetzt weniger Fragezeichen als vorher. Leider konnte diese kurze Ausführung nur grob vermitteln WAS sich hinter Mennoniten verbirgt. Aber wir laden Sie herzlich ein, bei uns einmal zu erleben, WER Mennoniten sind - sie werden feststellen, dass es ganz normale Personen sind, die eine große Überzeugung und Hoffnung in ihrem Herzen haben.